



LURUP im Blick

Abschied von ALFA mit „Luruper Pute“

Vier Jahre lang hat der Job Club Altona Luruper Schüler/innen im Rahmen des Projekts ALFA auf dem Weg ins Berufsleben unterstützt. Am 31.10. verabschiedeten sich Frauke Müller, Marion Dodt, Lila Grunow und Britta Padeschweren Herzens von Lurup und vom Luruper Forum. Bei dieser Gelegenheit erfuhr das Luruper Forum zum ersten Mal hautnah, was es bedeutet, nicht länger ein durch das Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) geförderter Stadtteil zu sein: Dem Job Club wurde kein Folgeprojekt in Lurup mehr bewilligt, weil Lurup kein „RISE-Stadtteil“ mehr ist.

Mehr als 300 Schüler/innen aus der Stadtteilschule Lurup (Standorte Veermoor, Am Altonaer Volkspark und Luruper Hauptstraße) und der Schule Langbargheide hat der Job Club dabei unterstützt, ihre Potenziale zu erkennen und zu fördern – und zwar mit Projekten, die den Stadtteil Lurup positiv in der Öffentlichkeit darstellen. Schüler/innen bemalten einen Linienbus mit Lurup-Motiven, gestalteten Beton-Mosaik-Bänke für den Böverspark, drehten die Filme „Warum küsst du dann Maria?“ und „Lurup meine Perle“ oder gründeten und bewirtschafteten einen Jugend-Verfügungsfonds. Das daraus finanzierte Projekt „Lurup sucht das Supertalent“ war ein grandioser Erfolg. Hinzu kamen individuelle Beratung, Bewerbungstrainings, Berufsmessen, Berufswahlrallyes, erlebnispädagogische Aktionen, eine Internetplattform für



Yes we can ... kochen! kostet 7,40 € und ist erhältlich im Buchhandel, im Stadtteilhaus Lurup und versandkostenfrei unter www.jobclubaltona.de. Mit Einnahmen aus dem Buchverkauf wird der Jugendverfügungsfonds unterstützt.

Bewerbungen und Praktika an der Stadtteilschule Lurup und ein dreistündiger Eignungstest. Gefördert wurde das ALFA-Projekt vom Europäischen Sozialfonds und vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.

Sternekochkunst aus Lurup

Das letzte ALFA-Projekt endete am 29.09.2012. 14 Schüler/innen aus der Stadtteilschule präsentierten ihr Kochbuch „Yes we can.... kochen!“ Für dieses Projekt hatte Fernsehköchin und Restaurantbetreiberin Cornelia Poletto die Schirmherrschaft übernommen. Koch Franz Emmendorfer leitete die jungen Luruper Köch/innen fachlich an und unterstützte sie dabei, ihr ganz persönliches Rezept lecker zu kochen. Heraus kamen dabei Gerichte wie „Luruper Pute“, „Grünes Lurup“ oder auch der „Lüders Kaiserschmarren“. Das liebevoll aufgemachte Buch ist auch ein Augenschmaus.

Das Luruper Forum verabschiedete das Job-Club-Team mit viel Beifall. *sat*

Links: Präsentation des Kochprojekts „Yes we can... kochen!“

Unten: Marion Dodt übergibt den Jugend-Verfügungsfonds an Murat und Onur vom Schulsprecherteam der Stadtteilschule Lurup



Wir fördern eure Projekte!

Bewerben können sich alle Schülerinnen und Schüler der Stadtteilschule Lurup bei Onur und Murat vom Schulsprecherteam, egal ob Einzelpersonen, Gruppen oder Klassen. Deine Idee sollte einen Bezug zum Stadtteil haben und dem Gemeinwohl dienen, d.h. dass die Idee nicht nur für dich und deine Gruppe bzw. Klasse gut ist, sondern einer größeren Gruppe von Menschen nützt.



Foto: Andrea Ditzek

